

Liebe Mitglieder und Freunde!

Nicht nur die Hitzewelle im Juli hat uns begleitet, sondern wir haben auch von einer außergewöhnlichen Mehrfach-Europameisterschaft und einer Woche der Weiterbildung und Entdeckung für unsere Jugendlichen profitiert, mit dem Schlussbouquet des offiziellen Empfangs von Sylviane Métairon durch die Behörden ihrer Gemeinde anlässlich ihres Weltmeistertitels. Kurzum, die Aktivitäten im Juli waren zwar nicht zahlreich, aber von hoher Qualität. Zu lesen in einer Hängematte, im kühlen Schatten zwischen zwei Bäumen und mit einem guten Glas Wasser.

### **Mehrere Europameisterschaften im Pétanque 2022.**

Die Geschichte in den Niederlanden begann am Mittwochmorgen, dem 13. Juli, mit dem Besuch des Austragungsortes dieser Meisterschaften, der sich auf dem Paradeplatz in s'Hertogenbosch am Fuße der St.-Johannes-Kathedrale befindet. Ein Ort im Herzen der Stadt, umgeben von Einkaufszentren und schönen schattigen Terrassen. Es begann mit der Auslosung im Rathaus, gefolgt von einer 300 Meter langen Parade der Nationen durch die Straßen, begleitet von Trommeln, Applaus und einem breiten Lächeln der zahlreich erschienenen Menschen. Danach folgte die Vorstellung der Mannschaften mit Musik und Feuerwerk, gefolgt von Jonglier- und Akrobatikvorführungen, die die zahlreichen Zuschauer, die mit den Meisterschaften das 50-jährige Bestehen des niederländischen Pétanque-Verbandes feierten, in Begeisterung versetzten. Ein schönes Schaufenster, um das Interesse an diesem fantastischen Sport zu wecken und zu zeigen, dass er für alle zugänglich ist.

Nach der dynamischen Parade und den Schwüren der Athleten und Schiedsrichter wurden die Wettkämpfe eröffnet. Tête à tête Damen und Herren, Doublette Damen und Herren und Doublette Mixte. Während fünf Qualifikationsrunden dauerte dieser Rhythmus bis zum Freitagabend, an dem sich die Schweiz souverän für die Achtelfinals aller Wettbewerbe und Kategorien qualifiziert hatte.

Am Samstagmorgen traten Sylviane Métairon und Julien Pittet im gemischten Doppel gegen das starke monegasische Team an. Insgesamt ein schönes Spiel, aber dennoch eine 9:13-Niederlage ([ME doublettes Mx](#)). Fünfzehn Minuten nach dem gemischten Doppel wurden bereits die Begegnungen im Damen- und Herren-Doppel gespielt. Sylviane Métairon und Corinne Althaus verpassten leider den Einzug in die Runde der besten Vier gegen Finnland und verloren mit 4:13 ([EM Doppel F](#)). Julien Pittet und Maïky Molinas trafen mit dem neuen Weltmeister Spanien ebenfalls auf stärkere Gegner und verloren mit 2:13 ([EM Doublettes M](#)). Zu diesem Zeitpunkt endeten drei Meisterschaften für das Schweizer Team abrupt und mit einer gehörigen Portion Selbstzweifel...



Im Tête-à-tête zeigt Corinne Althaus eine starke Leistung gegen die Schwedin. Nach einem 1:6-Rückstand gewinnt sie mit 13:8. Dann folgt das Viertelfinale auf dem berühmten Feld 1 des Ehrenquadrats, das unseren Schweizerinnen überhaupt nicht liegt. Gegen die Niederländerin und ihr tolles Publikum verlor Corinne mit 2 zu 13 ([EM Tête-à-tête F](#)). Maïky Molinas spielte das Achtelfinale gegen Andorra und gewann mit 13 zu 6, bevor er im Viertelfinale gegen Frankreich mit 6 zu 13 verlor ([EM Tête-à-tête M](#)).

Schade für diese durchwachsenen Ergebnisse, denn das Potenzial war durchaus vorhanden, um mindestens zwei Medaillen zu ergattern.

Wir gratulieren dem niederländischen Pétanque-Verband, dem Team Toc (Organisator) und der Confédération Européenne de Pétanque für die Gastfreundschaft, die hervorragende Organisation an einem wunderbaren Ort und die gute Durchführung dieser Meisterschaften. Und natürlich gratulieren wir den Europameistern und ihren Nationen!

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Fans unserer Nationalmannschaft für ihre Anwesenheit und vor allem für das Läuten der Glocken, das die Schweiz zu einer Nation macht, die sich von anderen unterscheidet.

### Lager für Jugendliche

Die 11. Ausgabe des Jugend-Pétanque-Camps fand vom 10. bis 15. Juli 2022 statt und wurde von der AVP, vertreten durch Josquin Mathez, organisiert. Es waren 18 Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren, die sich in diesem Camp engagierten, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und einige von ihnen neu zu entdecken. Zvonko Radnic, ein Spieler mit zahlreichen Titeln und kürzlich Gewinner des französischen Pokals, führte die ganze Woche über Workshops und Lernspiele durch, um jeden Jugendlichen entsprechend seinem Niveau weiterzuentwickeln.

Er wurde von einem Trainerteam unterstützt, das aus Frédéric Métairon, dem ehemaligen Trainer der Junioren-Nationalmannschaft, Daniel Ruffieux, dem Präsidenten der Association Vaudoise de Pétanque (AVP), und Carmelo La Mendola, einem Mitglied der Jugendkommission der AVP, bestand.

Der Pétanque-Club Mont-sur-Lausanne stellte nicht nur seine Infrastruktur zur Verfügung und sponserte das Lager, sondern stellte auch ein Team von Vereinsmitgliedern für das Mittagessen zur Verfügung.



Die Unterbringung am Abend erfolgte im Chalet der Pfadfinder der Gemeinde Cugy. Die Abendküche wurde von den beiden Chefköchen Lucien Jacot-Guillarmod und Christophe Ducry, Mitglied des AVP-Komitees, übernommen, unterstützt von Rachel Friedli, die auch für



die Hauswirtschaft des Chalets zuständig war. Die abendlichen Aktivitäten wurden von Joëlle Polisano, Sekretärin des Jugendausschusses der AVP, und Isabelle Zadory organisiert. So kamen die Jugendlichen in den Genuss von Teamspielen, um die Abende zu füllen.

Alle Jugendlichen und Betreuer gaben an, dass sie gerne bei der nächsten Ausgabe wiederkommen würden. Diese positive

Schlussnote lässt darauf schließen, dass ein Stück des Weges zurückgelegt wurde, um dank dieser neuen Generation von Jugendlichen den Nachwuchs zu sichern.

### **Weltmeisterschaften Triplettes und Präzisionsschiessen verschoben**

Die Ausrichtung der 50. Weltmeisterschaften der Herren im Triplette und Präzisionsschießen, die vom 8. bis 11. Dezember 2022 in Cotonou, Benin, stattfinden sollten, wird auf September 2023 verschoben. Zu diesem Zweck werden sie mit den Mehrfachweltmeisterschaften im Doppel und Einzel - Herren und Damen - und Mixed zusammengelegt, die in Neukaledonien geplant waren. Es scheint besser für die Organisatoren dieser Mehrfachmeisterschaften zu sein, ihre Bewerbung aufgrund der Probleme, die durch die politische Situation im Land entstanden sind, zu verschieben, und für unsere Freunde in Benin, diese Meisterschaften in Ruhe vorzubereiten, da ihr nationales Boulodrome gerade gebaut wird.

### **Offizieller Empfang für Sylviane**

Sylviane Métairon, Tête-à-tête-Weltmeisterin und Vize-Europameisterin im Präzisionsschießen 2022, wurde von den Behörden ihres Dorfes Promasens anlässlich des Sommerabends, der alle zwei Wochen von der Entwicklungsgesellschaft der Gemeinde Rue organisiert wird, herzlich empfangen.

So hielt der Vize-Syndic Patrick Perrisset am Freitag, den 29. Juli, eine schöne Rede zu Ehren von Sylviane, begleitet von einem wunderschönen Blumenstrauß und einem Gemälde der Stadt Rue als Andenken. Der Präsident von Swiss Pétanque, Jean-Denis Willemin, würdigte

ebenfalls ihre fabelhaften Ergebnisse, die sicherlich nicht die letzten sein werden, und bot den anwesenden Dorfbewohnern einen Einblick in den Verband.

An diesem schönen Sommerabend wurde von Frédéric Métairon mit Unterstützung seines Schwiegersohns Logan Cléré ein kleiner Schiesswettbewerb zur Förderung des Pétanque organisiert, während ein Raclette und Musik den offiziellen Empfang abrundeten.

### Frauen-International in Palavas-les-Flots

Fünf Spielerinnen des Frauenkaders reisten vom 28. bis 31. Juli nach Südfrankreich, um in Palavas-les-Flots an vier Tagen Pétanque zu 100% für Frauen teilzunehmen. Auf dem Programm standen ein National Tête-à-tête, ein National Doublettes und ein International Triplettes mit zahlreichen engagierten Nationalmannschaften.

Am Donnerstag wurden die besten Ergebnisse im Tête-à-tête (228 Spielerinnen!) von Corinne Althaus und Yvonne Bless erzielt, die beide ihren großartigen Parcours im Achtelfinale beendeten. Nach einem 13:0-Sieg in der vorherigen Runde fand Yvonne gegen Cindy Peyrot, Mitglied der französischen Nationalmannschaft, einen Gegner, mit dem sie sich auseinandersetzen musste. Eine mehr als ehrenhafte 8-13-Niederlage. Céline Beutler, Isabelle Galloni und Ludivine Maitre Wicki verloren jeweils in der Barrage, der ersten Runde nach den Poules und der Cadrage (2. Runde).

Im Doublette am Freitag (160 Teams) verlieren Céline und Yvonne sowie Corinne mit Lorella Ciutto (La Liennoise) nach den Poules. Isabelle und Ludivine verpassten nach einem guten Verlauf leider völlig ihr Sechzehntelfinale.

Am Samstag fand das internationale Triplette-Turnier statt (128 Mannschaften). Unsere beiden Nationalmannschaften überstanden die Gruppenphase und scheiterten dann im 1/32. Corinne, Yvonne und Ludivine trafen nach einem schönen, fast zweistündigen Spiel auf das französische Team mit Charlotte Darodes, Cindy Peyrot und Sandrine Peyrot. Sehr schöne Erfahrung auch für Céline und Isabelle, die sich zu diesem Anlass mit Rocio Nigorra, einem Mitglied des spanischen Teams, verbündet hatten!

### Agenda

- 12.-14. August: International d'Objat (ein Schweizer Seniorenteam ist dabei)
- 20. August: Offizieller Empfang der Medaillengewinner der Mehrfach-Weltmeisterschaften 2022 durch Swiss Pétanque in Yverdon-Les-Bains und 60-jähriges Jubiläum des Pétanque-Clubs 'L'Yverdonnoise'.
- 20-21 August: Schweizer Meisterschaften Doublette alle Kategorien in Yverdon-Les-Bains
- 3. September: 50 Jahre Pétanque-Club La Parisienne in Porrentruy.
- Swiss Pétanque-Kalender 2022: [Calendrier Swiss Pétanque 2022](#)





Zum Schluss noch ein kleiner Wink an unseren Kadetten-Schweizermeister 2021 Noah La Mendola, der am Nationalfeiertag in Aigle von den Behörden mit einer Aigle-Verdienstmedaille ausgezeichnet wurde. Wir gratulieren Noah ganz herzlich.

Schöne Ferienfolgen an alle!

Für den Vorstand

Jean-Denis Willemin Präsident

Rossens, 08.08.2022

Viele Informationen finden Sie auch auf den Profilen [Facebook](#) / [Instagram](#) von Swiss Pétanque.